

Zu dieser Thematik gibt Beigeordneter Sterzenbach bekannt, dass das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises am 23.08.2007 mit ihm Kontakt aufgenommen habe. Hintergrund sei, dass sich das Straßenverkehrsamt mit der ablehnenden Haltung des Landesbetriebes Straßenbau nicht einverstanden erkläre und man diesbezüglich weitere Gespräche mit diesem führen wolle, um doch noch einen Kreisverkehr realisieren zu können.

Herr Bösking sagt hierzu, dass dies die letzte Chance sei, hier doch noch eine Fußgängerzone einrichten zu können und verweist auch auf den Beschluss des HA vom 27.08.2007, wonach dieser die Ausführung der Maßnahme für 2008 beschlossen habe.

Frau Deitenbach erklärt hierzu, dass sie ursprünglich dieser Maßnahme im APV zugestimmt habe, gleichwohl schlage sie vor, die Maßnahme herauszuschieben vor dem Hintergrund, dass das ISREK im Raum stehe mit der Absicht, gerade im Ortskern schwerpunktmäßig Konzepte zu entwickeln. Erst nach Vorlage dieser Ergebnisse solle man die Maßnahme endgültig festlegen. Des Weiteren sei auch nicht auszuschließen, dass sich im Rahmen eines Gesamtkonzeptes weitere Fördermöglichkeiten ergeben würden.

Herr Bösking erwidert hierauf, dass nach seinen eingeholten Informationen die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten, nach den Richtlinien nicht gegeben sei.